



Achtung Corona Verhaltens-Infos! Helfen Sie die Infektionskette zu unterbrechen!

Die aktuelle Einschätzung des Robert Koch-Instituts zur Lage in Deutschland finden Sie bei Klick auf den Link unter www.rki.de/covid-19-risikobewertung.

Zur Bekämpfung des Virus und zur Vermeidung einer Ausbreitung können Sie sich und besonders gefährdete Risikogruppen am Besten so schützen:

(Risikogruppen sind : Personen über 65 Jahre, sowie solche mit Vorerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Erkrankungen und Therapien die das Immunsystem schwächen oder Krebs. Schützen Sie diese also durch genügend Abstand, etwa beim Anstehen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Sitzungen oder aber auch im Alltag im Umgang zum Beispiel mit den Großeltern.)

Bringen Sie sich und Andere nicht in Gefahr!

Vermeiden Sie unnötige persönliche Kontakte – schreiben Sie Briefe, noch besser Mails, telefonieren Sie. Wenn mehr als eine Person das Telefon benutzt, waschen Sie sich die Hände.

Waschen Sie sich sowieso regelmäßig und sorgfältig die Hände!
Mindestens 20 Sekunden mit Seife, bis zum Handgelenk

Besuchen Sie derzeit Niemand aus den oben genannten Risikogruppen.

Belebte Orte und Veranstaltungen meiden.

Händeschütteln vermeiden! – ein freundliches Zunicken mit Hand hoch heben reicht völlig.

Niesen Sie in die Armbeuge!

Halten Sie Abstand! Verzichten Sie auf Küsschen und Umarmungen!

Begeben Sie sich nur nach telefonischer Anmeldung in eine Arztpraxis oder Notfallstation!

Wie wird das neue Corona-Virus überhaupt übertragen?

1. Bei engem und längerem Kontakt: Wenn man zu einer erkrankten Person länger als 15 Minuten weniger als 2 Meter Abstand hält.

2. Durch Tröpfchen: Nieset oder hustet die erkrankte Person, können die Viren direkt auf die Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen von anderen Menschen gelangen.

3. Über die Hände: Ansteckende Tröpfchen aus Husten und Niesen können sich an den Händen befinden. Sie gelangen an Mund, Nase oder Augen, wenn man diese berührt.

Viren überleben einige Stunden in winzigen Tröpfchen auf Oberflächen wie Türklinken, Haltevorrichtungen, Liftknöpfen, etc. Ob man sich anstecken kann, wenn man solche Oberflächen anfasst, und danach Mund, Nase oder Augen berührt, ist zurzeit nicht klar.

Handdesinfektionsmittel ist fast überall ausverkauft. Was soll ich tun?

Desinfektionsmittel ist kein Muss, um sich vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu schützen. Es hilft bereits, wenn Sie regelmässig und gründlich die Hände mit Seife waschen.

Stand: 16.3.2020

weitere Info k.thieme-jaeger@caritas-mz.de

Tel 06135 70 68 18